

Beiheft

2

S 35

1358 März 24 [in vigilia annunciacionis beate Marie virg. gloriose]. [56<sup>35</sup>]

Demodis de Grascap, Äbtissin des weltlichen Stifts Borchorst, bekundet, daß sie die Hufe Gessinch, Kspl. Stenworde, Bschft. Veltorp (Burgsteinfurt, Veltrop), u. die Hufe Hermanninch, Kspl. Horstmare (Horstmar), welche ehemals von der Äbtissin zu Lehen gingen, mit eigenem Gelde für sich angekauft hat, und daß sie die Hufe Hermanninch ihrem Ministerialen Lutgero dicto van Soneborne gegeben u. dafür zurückerhalten habe die Hufe Droffetinch, Kspl. Borchorst, Bschft. Otiendorpe. Zur Abhaltung ihrer Memorie vermachet sie dem Kapitel aus den genannten Hüfen folgende Einkünfte: 2 Molt Weizen Steinfurter Maaz für ihre und des † Borghorster Kanonikers Henrici de Holtusen Memorie, von welchen jährlich an dem Tage ihres Anniversars 2 Scheffel u. ebenso an dem des genannten Henrichs die Äbtissin Brode, genannt Aveley, backen lassen soll zur Verteilung an die Anwesenden in Vigilien u. Messen; von den übrigen 20 Scheffeln sollen an den Samstag vom Sonntag Esto mihi bis zum 3. Sonntage nach Ostern 2 Scheffel zum Brode, Aveley, zur Verteilung an die im Hochamt Anwesenden verbacht werden u. s. w.; sehr eingehende Bestimmungen über die Verwendung der Einkünfte. Mit den Hüfen soll ein Ministeriale des Stifts belehnt werden. Es siegeln Äbtissin u. Kapitel.

Orig. in doppelter Ausfertigung. 2 Siegel; L. III F. 9 P. 36 Nr. 156b; eine Kopie 15. Jhdts., L. IV F. 10 P. 79 Nr. 209a.